

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 28

Artikel: Gespräch mit Frau Stünzi
Autor: C.F.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474169>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ewige Schaukel

Gott schwingt uns hinab vom Sterne
Auf der Schaukel, von Bläue umbrandet.
Atmend trinken wir Tiefe und Ferne,
Bis wir auf einem anderen Sterne,
Aufwärts fliegend, selig gelandet ...

Immer hinab und hinauf! Im Fluge
Wirst du des Schicksals Herzschlag spüren.
Schmerz und Süße im Atemzuge,
Fühlen wir tief, daß, wie im Fluge,
Unsere Füße die Erde berühren ...

Carl Friedrich Wiegand

Geniale Lösung

Seit einem Jahr beraten die Großmächte über die Zurückziehung der Freiwilligen aus Spanien ...

Der italienische Delegierte soll nun folgenden Antrag eingebracht haben: «Nehmen wir einmal an, der Krieg in Spanien würde fertig bis 15. September — wie wär's dann, wenn man die Freiwilligen auf den 16. September zurückziehen würde?

Aentli en Vorschlag, däm alli chönd zuestimme!
Nuggi

Stoß-Seufzer eines Glücklichen

Und, wie gefällt's Ihnen unter dem III. Reich? frage ich einen alten Bekannten aus Ex-Oesterreich — worauf der Gute tief Atem schöpft und spricht:

«Schön is es, herrlich is es, aber ob i dös tausend Jahr lang aushalten werde, dös kann i Ehna net versprechen!»
H. R.

's Volkswägel

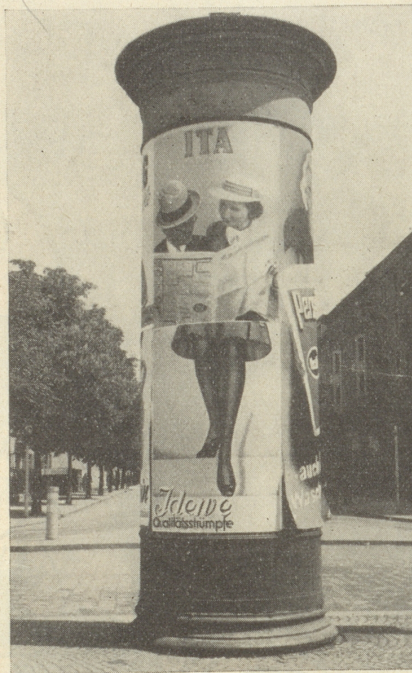
In der Kino-Wochenschau wurden Bilder gezeigt vom deutschen Volkswagen. Als Begleittext stand:

Der Preis dieses Volkswagens ist so niedrig gehalten, daß es selbst noch dem Mittelstand möglich sein wird, den Wagen zu kaufen!

Wenn das ein Volkswagen ist, bin ich ein Omnibus!
Bonze

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Photo Zollinger



Siamesisches Wunder in Züri

Gespräch mit Frau Stünzi

«Das isch halt scho truurig, Frau Stünzi, das Ihre-n-ersch Maa so früa het müessa schterbe!»

«Jo, das sait min Zwöite-n-au immer!»
C. F. W.

Brief von Verwandten

«Wir haben Euch im Lauf des letzten Jahres zweimal geschrieben. Antwort ist keine gekommen. Es freut uns, daraus zu entnehmen, daß es Euch nun gut gehen muß und daß Ihr unsere Hilfe nicht mehr in Anspruch zu nehmen braucht.»
C. H.

Unsern Nationalräten ins Stammbuch

Wer die Wahl,
hat die Qual, — bis zum Schluß aus-
zuharren! ischl.

Die Spar-Expertise

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen finanziellen Verbesserung ist auf sieben Millionen Fr. berechnet. Eine bis 1,5 Millionen Fr. entfallen auf bessere Ausnützung der Einnahmen, d. h. auf Erhöhung von Gebühren und Erhebung neuer Gebühren.
(N. Z. Z.)

«Sparen» heißt beim Bunde also fortan: «Erhöhung von Gebühren und Erhebung neuer Gebühren». Die kantonalen Erziehungsdirektionen werden beauftragt, in den Deutschstunden und in den staatsbürgerlichen Kursen für die Verbreitung dieser neuen Auffassung besorgt zu sein.

Ich habe in meinem Geschäft, in Befolgung dieser neuen Sparmethode, sofort die Verkaufspreise heraufgesetzt!
Wemi

Nach der Abstimmung

über das schweizerische Strafgesetz fragte mich ein älterer Mann:

«Jä, aber d'Kantonsregierige blybed doch wyter bestoh?!»
Im Ernst!
E. Kr.



SANDEMAN

**SANDEMAN
PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau